

## Erfolg in Fakten

**Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie umfasst als Dachverband 12 Landesverbände und 6 Fachverbände. Er repräsentiert die Interessen von 2.000 großen und mittelständischen Unternehmen der deutschen Bauindustrie.**

- Die Unternehmen der Bauindustrie erwirtschaften als Generalunternehmen, Spezialbauunternehmen oder Nachunternehmen einen Umsatz von 45 Milliarden Euro. Dies ist knapp die Hälfte des Umsatzes im deutschen Bauhauptgewerbe. Die Unternehmen beschäftigen 260.000 Mitarbeiter. Dies entspricht einem Drittel aller Beschäftigten im deutschen Bauhauptgewerbe.
- Die Geschäftsfelder der deutschen Bauindustrie liegen schwerpunktmäßig im Wirtschaftsbau und im öffentlichen Bau. Die Marktanteile betragen im Wirtschaftsbau 58 %, im öffentlichen Bau 63 % und im Wohnungsbau 19 %.
- Die Unternehmen der deutschen Bauindustrie bieten passende Lösungen für die baulichen Herausforderungen der öffentlichen Hand, beispielsweise in Form von alternativen Vertragsmodellen wie Design-and-Build, Partnering oder Öffentlich-Private-Partnerschaften.
- Deutsche Bauingenieurleistungen haben weltweit einen sehr guten Ruf. Mit einem Volumen von 27 Milliarden Euro repräsentieren wir direkt oder indirekt mehr als 95 % des deutschen Auslandsbaus.
- Die Unternehmen der deutschen Bauindustrie investieren jährlich einen hohen dreistelligen Millionenbetrag in die betriebliche und überbetriebliche Ausbildung und in die Personalentwicklung.
- Mit tariflichen Mindestlöhnen, der Einführung von Kontrollmechanismen und durch die Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit setzen sich die Unternehmen aktiv gegen illegale Praktiken ein.

### Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

Kurfürstenstraße 129  
10785 Berlin

Telefon 030 21286-0  
Fax 030 21286-240

[info@bauindustrie.de](mailto:info@bauindustrie.de)  
[www.bauindustrie.de](http://www.bauindustrie.de)



# Werte schaffen. Werte schützen.

Leitbild der deutschen Bauindustrie





### 1. Die Bauindustrie löst Probleme

Eine moderne Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft ist ohne eine leistungsfähige Infrastruktur nicht denkbar. Dazu gehören nicht nur Verkehrswege, Wirtschaftsbauten und Wohngebäude, sondern auch digitale Autobahnen und zukunftsweisende Energieanlagen. Die Bauindustrie entwickelt für diese Aufgaben anspruchsvolle technische Lösungen und trägt so zum Wirtschaftswachstum, zur Wohnungsversorgung und zum Klimaschutz bei.

### 2. Die Bauindustrie steht für werteorientiertes Handeln

Die deutsche Bauindustrie bekennt sich zu den Grundsätzen eines partnerschaftlichen Umgangs und eines fairen Wettbewerbs. Die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und Regeln sowie die Erfüllung ethischer Standards und Anforderungen sind das Fundament für ein auf Dauer erfolgreiches Wirtschaften.

### 3. Die Bauindustrie handelt wirtschaftlich, ökologisch und sozial

Die Unternehmen der deutschen Bauindustrie sind – gleich ob als große Aktiengesellschaften, familiengeführte, mittelständische oder kleinere Unternehmen – einem nachhaltigen und sozial verantwortlichen Wirtschaften verpflichtet. Sie sichern Nachhaltigkeit und Baukultur, indem sie Bauwerke unter Beachtung ihres Lebenszyklus planen, bauen und bewirtschaften.

### 4. Die Bauindustrie ist ein attraktiver Arbeitgeber

Die Unternehmen der Bauindustrie bieten Arbeitnehmern durch eine hohe Beschäftigungssicherheit und eine gute, über Tarife gesicherte Bezahlung nicht nur attraktive Rahmenbedingungen, sondern auch ein vielseitiges, spannendes und faszinierendes Arbeitsfeld mit immer neuen Projekten.

### 5. Die Bauindustrie investiert in Bildung als Schlüssel für Qualität, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit

Die Mitarbeiter der Unternehmen tragen mit ihrer hohen Kompetenz zum Erfolg der Bauindustrie entscheidend bei. Die Unternehmen investieren daher in die Ausbildung des gewerblichen und akademischen Nachwuchses, setzen sich für eine hohe Qualität der Bauingenieurausbildung ein und fördern die Weiterbildung der Belegschaften.

### 6. Die Bauindustrie steht für Kundenorientierung, Partnerschaft und Fairness

Ohne einen fairen Umgang der beteiligten Partner lässt sich kein Projekt zur Zufriedenheit aller Mitwirkenden abwickeln. Dazu gehören faire Preise ebenso wie ausgewogenen vertragliche Bestimmungen und die Übernahme von Verantwortung. Wir setzen uns daher auch im Interesse unserer Auftraggeber nachdrücklich für eine partnerschaftliche und faire Abwicklung von Projekten ein.

### 7. Die Bauindustrie nutzt die Chancen der Digitalisierung für die Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette

Bei der erfolgreichen Abwicklung komplexer Bauprojekte setzt die Bauindustrie unter Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung auf die erfolgreiche Kooperation und Zusammenarbeit mit allen Unternehmen der Wertschöpfungskette, seien es Immobilienunternehmen, Planer, Zulieferer, Baustoffproduzenten oder Baumaschinenhersteller.

### 8. Die Bauindustrie verkörpert international anerkannte Ingenieurkompetenz

Deutsche Ingenieurkompetenz hat auf internationalem Parkett traditionell einen guten Ruf. Hohe technische Expertise, Qualität und Zuverlässigkeit zeichnet die Arbeit der deutschen Bauindustrie aus. Die Unternehmen werden die Chancen auf internationalen Märkten durch innovative und nachhaltige Bauweisen konsequent nutzen.

### 9. Die Bauindustrie setzt auf Forschung und Entwicklung

Baufaufgaben und Bauverfahren wandeln sich in großer Geschwindigkeit. Forschung und Entwicklung sind daher Voraussetzungen für innovative Bauleistungen wie Systembau, Produktivierung und Integration digitaler Planungstools und damit ein unabdingbarer Schlüssel für unseren künftigen Erfolg.